

Presseinformation

16. Dezember 2005

ecoplus unterstützt 200. LEADER+ Projekt

Gabmann: Maßgeblicher Beitrag zur Wertschöpfung

Die Wirtschaftsagentur ecoplus unterstützt bereits das 200. LEADER+ Projekt. Es handelt sich dabei um das „Wassererlebnis Kamptal-Stauseen“ der LEADER+ Region Kulturpark Kamptal. Die Gesamtkosten dieses Projektes betragen 180.000 Euro, die Förderung der ecoplus beläuft sich auf rund 55.000 Euro.

Ziel dieses nun startenden und voraussichtlich bis Oktober 2007 laufenden Tourismusprojekts ist es, neue Gäste für Niederösterreich zu gewinnen und die Region verstärkt als Ausflugs- und Kurzurlandsland zu positionieren. In diesem Sinne sollen bestehende Angebote attraktiviert und neue, erlebnisorientierte Angebote geschaffen werden. Im Konkreten sind der Aufbau eines umfangreichen Beschilderungs- und Leitsystems, die Errichtung von Aussichtspunkten, die Verbesserung der Wege, umfassende Marketingmaßnahmen sowie die Erarbeitung von touristischen Packages geplant. Außerdem soll eine stärkere Vernetzung mit den übrigen regionalen Angeboten wie Rad-, Wander- und Reitwegen sowie mit Ausflugszielen erfolgen. „Diese Region ist vor allem bei Ausflugs Touristen besonders beliebt. Mit diesem Projekt wollen wir einen weiteren Beitrag zur Wertschöpfung in der Region leisten“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Das LEADER-Programm belebt seit nunmehr vier Jahren die Entwicklung in 15 ausgewählten Regionen Niederösterreichs. Zu diesen gehören beispielsweise die Eisenstraße, die Wachau, das Weinviertel, die Bucklige Welt oder eben das Kamptal. Die überwiegende Zahl der Projekte konnte auch realisiert werden. Das umgesetzte Projektvolumen betrug über 15 Millionen Euro, das Fördervolumen belief sich auf mehr als 11 Millionen Euro. Auch EU-Mittel konnten hier eingebunden werden; im Jahr 2005 wurden erneut alle vorgesehenen EU-Kofinanzierungsmittel fristgerecht ausgeschöpft. „Entscheidender Faktor bei den meisten Projekten ist, dass die Menschen in den Regionen ihre Entwicklung selbst in die Hand nehmen, dass betriebliche Kooperationen auf möglichst vielen Ebenen entstehen und dass die Vernetzung zwischen Tourismus, Landwirtschaft und Kultur verstärkt wird“, so Gabmann.

Nähere Informationen: ecoplus, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-



Presseinformation

mail m.pachernig@ecoplus.at.